

Leserbrief

Tötungsmaschinen ist kein Spielgerät

Zu „1.000 Besucher wollen „unser Baby“ sehen“ in der Neustädter Zeitung vom 27. Juni.

Dass der neue Schützenpanzer „Puma“ Magnet zum 60. Geburtstag des Panzergrenadierbattalions 33 ist, kann ich als technikbegeisterter Mensch noch verstehen. Aber dass auf diesem Panzer Kinder herum-

klettern dürfen, übersteigt mein Verstand. So ein Panzer ist eine Tötungsmaschine und kein Spielgerät. Spielende Kinder auf diesen Geräten verharmlosen deren Zweck. Zu Hause dürfen sie auch nicht mit entladenen echten Waffen spielen. Die gehören, wenn man sie hat, gesichert in den verschlossenen Schrank. Und wer seinen Kin-

dem Spielzeugpanzer schenkt, hat noch nichts von Friedenserziehung gehört. In der zunehmenden Gewaltbereitschaft unserer Gesellschaft sollten Eltern alles tun, um ihren Kindern zur Konfliktlösung andere Wege als die der Gewalt vorzuleben und beizubringen.

Neustadt Wolf-Dietmar Seidel